

LIEBE MENSCHEN IN UNSEREM KREIS GROSS-GERAU,

am 14. März 2021 stehen wichtige kommunale Wahlen an. Sie haben die Chance mitzuentcheiden, wie es die nächsten Jahre im Kreis Groß-Gerau sowie in Ihren Heimatstädten und -gemeinden weitergehen wird. Für welche Projekte, welche Entscheidungen und welche wichtigen Themen möchten Sie Ihre Stimme abgeben? Der Kreis Groß-Gerau soll weiterhin weltoffen und tolerant bleiben! Unser Landkreis ist ländlich und urban zugleich, weshalb wir mit schlaun Ideen und klugen Köpfen an der Weiterentwicklung unserer Strukturen arbeiten.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir uns weiter für die Vereinsförderung und die Modernisierung von Schulen – vor allem im digitalen Bereich – einsetzen. Wir wollen junge Unternehmerinnen und Unternehmer mit Ideen unterstützen und das Ehrenamt fördern. Uns ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche gute Schulabschlüsse machen, in ihrer Entwicklung bestmögliche Unterstützung erhalten – und schließlich einen guten Übergang in Ausbildung, Studium und Beruf schaffen.

Die SPD im Kreis Groß-Gerau tritt ein für soziale Gerechtigkeit, Vielfalt und gleiche Chancen für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Eine große Herausforderung kreisweit – und weltweit! – ist der Klimawandel. Unsere Kinder und Enkelkinder sollen in einer lebenswerten und gesunden Umwelt aufwachsen können. Deshalb werden wir uns verstärkt für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz einsetzen. Ein Schritt in die richtige Richtung ist das Ziel, alle Busse bis 2028 CO₂-frei fahren zu lassen.

Eine neue Herausforderung für uns alle ist die Corona-Pandemie. Hier hat der Kreis bereits sehr gute Arbeit geleistet, doch die Situation wird uns noch eine Weile begleiten. Deshalb stehen wir weiterhin für eine gute medizinische Versorgung und eine krisensichere Zukunft!

Für den Kreis Groß-Gerau kandidiere ich als SPD-Spitzenkandidat. Mein Ziel ist es, dass der Kreis weiterhin verantwortungsbewusste und solidarische Entscheidungen treffen kann.

Ich bitte Sie: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht am 14. März 2021 Gebrauch!

Für eine sichere und lebenswerte Zukunft in unserem Kreis Groß-Gerau!

Ihr



Thomas Will



STADT. LAND. SCHLAU.

**IHRE KANDIDATINNEN
UND KANDIDATEN
FÜR DEN KREIS
GROSS-GERAU**

spd-kreisgg.de
facebook.com/spdkreisgg
instagram.com/spdkreisgg



Renate Meixner-Römer
Listenplatz 6
60 Jahre,
Rektorin



Lea Kotyga
Listenplatz 14
25 Jahre,
Studentin



Nils Kraft
Listenplatz 23
44 Jahre,
Architekt



STADT. LAND. SCHLAU. RÜSSELSHEIM.

Rüsselsheim hat im Kreis eine besondere Stellung. Die Opelstadt hat einen „Sonderstatus“ – und das nicht nur wegen ihrer bald 70.000 Einwohner.

Bildung

Hier wird Zusammenarbeit groß geschrieben. Für drei Schulen zeichnet der Kreis Groß-Gerau verantwortlich:

- Nach dreieinhalb Jahren Bauzeit wurden die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen an der Gustav-Heinemann-Schule in Rüsselsheim abgeschlossen. Neue Fachräume, Duschen für Radfahrerinnen und Radfahrer, eine moderne Mediathek und mehr Platz sind Ergebnisse der Bauinitiative des Kreises. Dabei wurden die Baukosten und die Bauzeit nicht überschritten!
- Gemeinsam mit der zuvor fertig gestellten Werner-Heisenberg-Schule ist hier für mehr als 70 Millionen Euro ein Oberstufencampus entstanden, der in Hessen seinesgleichen sucht.

- Daneben wurde auch das Neue Gymnasium weiter vergrößert und um einen neuen Kunstcampus – in den alten Blöcher-Werkhallen – ergänzt.

Digitale Bildung und diskriminierungsfreie Schulen sind Projekte für die kommenden Jahre.

Mobilität

Rüsselsheim wird am neuen Rad-schnellweg „Mainz-Frankfurt“ liegen, dessen Umsetzung wir im Rahmen der neuen Mobilität als sehr wichtiges Zukunftsprojekt anschieben werden.

Arbeit und Ausbildung

Der Ausbildungsverbund Metall (AVM) hat seit 25 Jahren seinen Sitz in Rüsselsheim. Gemeinsam mit dem Kreis, der Stadt und den Riedwerken soll er auch in den kommenden Jahren jungen Menschen mit Handicap eine Berufsperspektive bieten.

BRIEFWAHL – SO GEHT‘S

Wegen der Corona-Pandemie ist Briefwahl ein nützliches Mittel, um Kontakte zu vermeiden. In der Regel beginnen Städte und Gemeinden am 1. Februar 2021 mit der Ausgabe von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen. Spätestens bis zum 21. Februar muss Ihnen Ihre Wahlbenachrichtigung zugesendet werden. Damit können Sie in den meisten Städten und Gemeinden Ihre Briefwahlunterlagen auch über die Homepage ihrer Stadt bzw. Gemeinde oder auch telefonisch beantragen.

Dann bekommen Sie den Briefwahlschein und eine Erläuterung, wie die Briefwahl funktioniert und welchen Zettel Sie in welchen Umschlag stecken müssen. Bis spätestens 12. März 2021 um 13 Uhr können Sie Wahlscheine und Briefwahlunterlagen beantragen.



SO WÄHLEN SIE RICHTIG

Am besten Sie machen Ihr Kreuz oben auf der SPD-Liste. So geht keine Ihrer Stimmen für die SPD verloren. Wenn Sie einzelne Kandidatinnen und Kandidaten besonders unterstützen wollen, machen Sie 3 Kreuze neben die entsprechenden Namen. Die zusätzlichen Kreuze dürfen Sie auch dann machen, wenn Sie das Listenkreuz bei einer anderen Partei gemacht haben. Sie dürfen nur insgesamt nicht mehr als 71 Stimmen vergeben, sonst ist Ihr Wahlzettel ungültig.

3	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>		
301				
302				
303				



Natali Ferraro
Listenplatz 40
36 Jahre,
Juristin



Jürgen Keck
Listenplatz 51
68 Jahre,
Rentner



Martin Trautvetter
Listenplatz 56
68 Jahre,
Rektor a.D.



Gerhard Bergemann
Listenplatz 66
69 Jahre,
Pensionär